

Pulsnitzer Wochenblatt

Sprechstunde: Nr. 18

Bezirks-Anzeiger

und Zeitung

Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Erscheint: Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.

Mit „Illustriertem Sonntagsblatt“, „Landwirtschaftlicher Beilage“ und „Mode für Alle“.

Abonnement: Monatlich 45 Pl., vierteljährlich Mk. 1,30 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen Mk. 1,41.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben. Die fünf mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf., Lokalpreis 12 Pf., Reklame 30 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Erfüllungsort ist Pulsnitz.

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Vollung, Großröhrensdorf, Freitrag, Weißbach, Ober- u. Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf.

Druck und Verlag von E. L. Sörster's Erben (Inh.: J. W. Mohr). Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortl. er Redakteur: J. W. Mohr in Pulsnitz.

Nr. 144.

Dienstag, 2. Dezember 1913.

65. Jahrgang.

In Radeburg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Dresden, den 28. November 1913.

Ministerium des Innern.

Allgemeine Ortskrankenkasse Pulsnitz M. S.

Auf Grund des seitens der Ausschusspersonen der Arbeitgeber und der Versicherten für jede Gruppe eingegangenen einzigen Wahlvorschlages sind folgende Herren als Vorstandsmitglieder für gewählt zu betrachten

a) Arbeitgeber:

1. Gräfe, Bruno, Zimmermeister, Pulsnitz M. S. 49 Q,
2. Müller, Theodor, Gemeindevorstand und Bäckermeister, Vollung 2 D,
3. Mager, Ewald Oskar, Gutsbesitzer, Pulsnitz M. S. 66,

b) Versicherte:

1. Wähner, Max, Markthelfer, Ohorn 63,
2. Wähner, Alwin, Zimmerpolier, Vollung 25,
3. Klare, Otto, Packer, Pulsnitz M. S. 62 B,
4. Zander, Paul, Kontorist, Pulsnitz, Dreherstr. 232 C,
5. Gärtner, Paul, Stanzer, Ohorn 89 L,
6. Schöne, Otto, Lagerhalter, Pulsnitz M. S. 111.

Da Vorstandsmitglieder nicht zugleich Kassenausschußmitglieder sein können (§ 327 R. V. D.), haben somit die unter a) 1 bis mit 3 und unter b) 1 bis mit 5 genannten Herren, die bereits in den Krankenkassenausschuß gewählt waren, aus diesem Ausschuß wieder auszuschcheiden. An ihre Stelle rücken die nächsten Ersatzmänner als Ausschusspersonen auf und zwar die Herren

a) Arbeitgeber:

- Frenzel, Paul, Gutsbesitzer, Pulsnitz M. S. 23,
Kreische, Otto, Fleischermeister, Pulsnitz M. S. 105,
Klotzsche, Emil, Geschäftsführer, Pulsnitz M. S. 49 D²,

b) Versicherten:

- Müller, Oskar, Lagerhalter, Pulsnitz M. S. 53,
Kommel, Paul, Maurer, Großnaundorf 56,
Gräfe, Paul, Maurer, Pulsnitz M. S. 37,
Schurig, Ernst, Straßenwärter, Pulsnitz M. S. 27.

Sie gehören künftig dem Krankenkassenausschuß an.

Rönigliche Amtsbauptmannschaft — Versicherungsamt — Ramenz, am 29. November 1913.

Allgemeine Ortskrankenkasse Oberlichtenau.

Auf Grund des seitens der Ausschusspersonen der Arbeitgeber und der Versicherten für jede Gruppe eingegangenen einzigen Wahlvorschlages sind folgende Herren als Vorstandsmitglieder für gewählt zu betrachten

a) Arbeitgeber:

1. Seifert, Edwin, Gutsbesitzer, Friedersdorf 1,
2. Schnel, Robert, Gutsbesitzer, Großnaundorf 49,
3. Franke, Wilh., Mühlenbaumeister, Oberlichtenau 7 C,

b) Versicherte:

1. Hoyer, Arno, Dekonomie-Inspektor, Oberlichtenau 133,
2. Seidenmacher, Hermann, Zimmermann, Großnaundorf 97,
3. Domen, Hermann, Straßenwärter, Friedersdorf 37,
4. Gräfe, Alwin Paul, Scherer, Oberlichtenau 1 G,
5. Gäbler, Max, Gemeinbediener, Oberlichtenau 114,
6. Schneider, Max, Maurer, Niederlichtenau 8.

Da Vorstandsmitglieder nicht zugleich Kassenausschußmitglieder sein können (§ 327 R. V. D.), haben somit die unter a) 1 bis mit 3 und unter b) 1 bis mit 4 und 6 genannten Herren, die bereits in den Krankenkassenausschuß gewählt waren, aus diesem Ausschuß wieder auszuschneiden. An ihre Stelle rücken die nächsten Ersatzmänner als Ausschusspersonen auf und zwar die Herren

a) Arbeitgeber:

- Brückner, Robert, Gutsbesitzer, Großnaundorf 10,
Berndt, Richard, Guts- und Mühlenbesitzer, Niederlichtenau 24,
Eisold, Max, Gutsbesitzer, Friedersdorf 10,

b) Versicherten:

- Bienert, Alwin, Maurer, Oberlichtenau 60,
Bergmann, Emil, Maurer, Oberlichtenau 1 G,
Barth, Ernst, Tagearbeiter, Oberlichtenau 54,
Wehofsky, Alwin, Bäcker, Oberlichtenau 158,
Garten, Ernst, Tagearbeiter, Großnaundorf 81.

Sie gehören künftig dem Krankenkassenausschuß an.

Rönigliche Amtsbauptmannschaft — Versicherungsamt — Ramenz, am 29. November 1913.

Fleischbeschauer = Gesuch.

In den Gemeinden Lichtenberg und Kleindittmannsdorf wird zum sofortigen Antritt ein Fleischbeschauer gesucht.

Bewerber haben sich bis 10. Dezember 1913 beim Gemeindevorstand in Lichtenberg zu melden, sowie die Zeugnisse mit einzuschicken.

Schöne, Gemeindevorstand.

Das Wichtigste

Die Zweite Kammer hielt gestern nur eine kurze

öffentliche Sitzung ab, in der Wahlen erledigt wurden.

Der Reichstag nahm die Vorlage über das Gan-

delsprovisorium mit England in erster und zweiter Lesung an; heute beginnt voraussichtlich die Statlesung.

